



TINTENFISCH-MOBILE

Schwierigkeitsgrad ***

Mit diesem niedlichen Tintenfisch wird das Kinderzimmer zur Unterwasserwelt. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Mobile außerhalb der Reichweite kleiner Hände aufhängen.

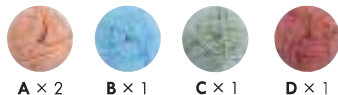
VERWENDETE TECHNIKEN Feste Maschen S.34, Halbe Stäbchen S.38, Stäbchen S.44, Zu- und Abnehmen S.50–52, Fadenring S.57, Spielzeug S.132–133

GRÖSSE

33 cm lang (einschließlich der Fangarme)

GARN

Paintbox Yarns Cotton DK (50 g/125 m, 100% Baumwolle) oder ein anderes Baumwollgarn mittlerer Stärke



A × 2 B × 1 C × 1 D × 1

HÄKELNADEL

Nr. 3

ZUBEHÖR

Maschenmarkierer (MM)
2 Sicherheitsaugen, Ø 10 mm
Polyesterfüllwatte

MASCHENPROBE

Nicht notwendig. Recht fest häkeln, damit ein dichtes Maschenbild entsteht, das die Füllung verbirgt.

HÄKELANLEITUNG

Hinweis: Der Tintenfischkörper wird in Spiralrunden gehäkelt. Sie arbeiten also fortlaufend, ohne jede einzelne Runde zu schließen. Stattdessen einen Maschenmarkierer in die erste M der Runde einfügen und nach jeder Runde versetzen, sodass immer der Rundenanfang markiert wird. Die Luftmasche am Rundenanfang zählt nicht als Masche.

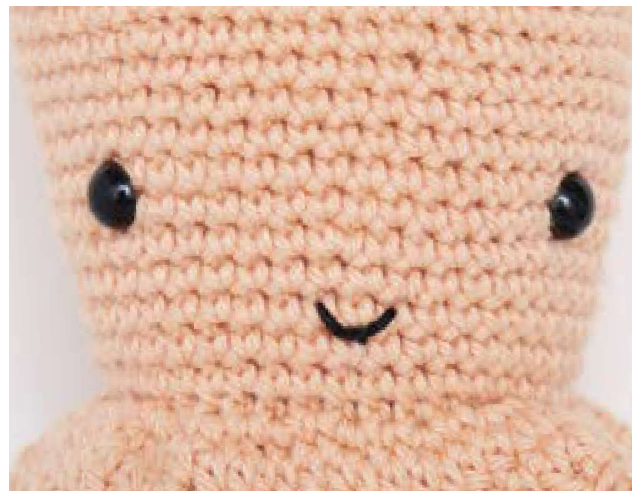
KÖRPER

Aus Garn A einen Fadenring bilden.

- 1. Runde:** 6 fM in den Ring. Runde nicht schließen, MM einfügen und in jeder Runde versetzen. Den Ring zuziehen.
- 2. Runde:** 2 fM in jede fM. (12 M)
- 3. Runde:** (1 fM in die nächste fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (18 M)
- 4. Runde:** (2 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (24 M)
- 5. Runde:** (3 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (30 M)

- 6. Runde:** (4 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (36 M)
- 7. Runde:** (5 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (42 M)
- 8. Runde:** 1 fM in jede M, ins hintere Maschenglied einstechen.
- 9.–11. Runde:** fM arb.
- 12. Runde:** (6 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (48 M)
- 13. Runde:** 1 fM in jede M. Sicherheitsaugen mit 13 M Abstand anbringen.
- 14.–17. Runde:** fM arb.
- 18. Runde:** (7 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (54 M)
- 19.–21. Runde:** fM arb.
- 22. Runde:** (8 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (60 M)
- 23.–25. Runde:** fM arb.
- 26. Runde:** (8 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (54 M)
- 27.–29. Runde:** fM arb.

Den Körper ausstopfen, bevor die Öffnung zu klein wird.



Niedliches Gesicht

Die Augen sitzen tief am Kopf und haben einen großen Abstand. Der Mund ist sehr klein. Solche Gesichter wirken besonders niedlich. Sie sind typisch für Amigurumi – japanische Häkeltierchen mit menschlichen Zügen.

30. Runde: (7 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (48 M)

31.–32. Runde: fM arb.

33. Runde: (6 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (42 M)

34. Runde: fM arb.

35. Runde: (5 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (36 M)

36. Runde: fM arb.

37. Runde: (4 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (30 M)

38. Runde: (3 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (24 M)

39. Runde: (2 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (18 M)

40. Runde: (1 fM, 2 fM zus-hk) stets wdh. (12 M)

41. Runde: 2 fM zus-hk stets wdh. (6 M)
Faden nicht zu kurz abschneiden. Das Ende in eine Sticknadel einfädeln und durch die Randmaschen der Öffnung ziehen. Die Öffnung zuziehen, dann den Faden vernähen.

FANGARME

Garn A am unteren Rand des Körpers an vorderes Maschenglied in Runde 8 ansetzen.

1. Runde: 1 Lftm, (1 fM, 2 fM in die nächste M) stets wdh, Rd mit 1 Kettm schließen. (63 M)

2. Runde: 2 Lftm (zählt als 1 hStb), 1 hStb in dieselbe M, 1 hStb in jede folg M, Rd mit 1 Kettm schließen. (64 M)

3. Runde: 1 Lftm, *1 fM, 1 hStb, 3 Stb, 1 hStb, 1 fM, 1 Kettm; ab * stets wdh. (64 M)

4. Runde: 1 Lftm, *1 fM in jede M bis zum nächsten Stb, 42 Lftm, 2 Stb in die dritte Lftm ab Nd, 3 Stb in jede der nächsten 4 Lftm, 2 Stb in jede der nächsten 27 Lftm, 1 Stb in jede der nächsten 8 Lftm, 1 fM in das nächste hStb aus Runde 3; ab * noch 4× wdh, **1 fM in jede M bis zum nächsten Stb, 47 Lftm, 2 Stb in die dritte Lftm ab Nd, 3 Stb in jede der nächsten 4 Lftm, 2 Stb in jede der nächsten 32 Lftm, 1 Stb in jede der nächsten 8 Lftm, 1 Stb ins nächste hStb aus Runde 3; ab ** noch 2× wdh, 1 fM in jede folg M, Rd mit 1 Kettm schließen. (8 Fangarme)

UNTERSEITE DER FANGARME

Aus Garn B einen Fadenring bilden.

1. Runde: 6 fM in den Ring. Runde nicht schließen, MM einfügen und in jeder Runde versetzen. Den Ring zuziehen.

2. Runde: 2 fM in jede fM (12 M)

3. Runde: (1 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (18 M)

4. Runde: (2 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (24 M)

5. Runde: (3 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (30 M)



Gedrehte Fangarme

Die Spiralform der Fangarme entsteht, indem in einer Reihe sehr viele Maschen zugenommen werden. Dadurch erscheint das Maschenwerk wie eine Rüsche oder Locke.

6. Runde: (4 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (36 M)

7. Runde: (5 fM, 2 fM in die nächste fM) stets wdh. (42 M)

8. Runde: 1 Lftm, (1 fM in die nächste M, 2 fM in die nächste M) stets wdh, Rd mit 1 Kettm schließen. (63 M)

9. Runde: 2 Lftm (zählen als 1 hStb), 1 hStb in dieselbe M, 1 hStb in jede folg M, Rd mit 1 Kettm schließen. (64 M)

10. Runde: 1 Lftm, *1 fM, 1 hStb, 3 Stb, 1 hStb, 1 fM, 1 Kettm; ab * stets wdh. (64 M)

11. Runde: 1 Lftm, *1 fM in jede M bis zum nächsten Stb, 42 Lftm, 2 Stb in die dritte Lftm ab Nd, 3 Stb in jede der nächsten 4 Lftm, 2 Stb in jede der nächsten 27 Lftm, 1 Stb in jede der nächsten 8 Lftm, 1 fM ins nächste hStb aus Runde 3; ab * noch 4× wdh, **1 fM in jede M bis zum nächsten Stb, 47 Lftm, 2 Stb in die dritte Lftm ab Nd, 3 Stb in jede der nächsten 4 Lftm, 2 Stb in jede der nächsten 32 Lftm, 1 Stb in jede der nächsten 8 Lftm, 1 fM ins nächste hStb aus Runde 3; ab ** noch 2× wdh, 1 fM in jede folg M, Rd mit 1 Kettm schließen. (8 Fangarme)

Die Enden der Fangarme rechts auf rechts an die Unterkante des Körpers nähen, dann Ober- und Unterseiten der Fangarme verbinden:

Das obere Ende eines Fangarms aus Garn A erfassen. Garn B an die M links eines Fangarms ansetzen.

1 Lftm, in dieselbe M und die entsprechende M des Fangarms aus Garn B einstecken, 1 fM. Die jeweils gegenüberliegenden M der beiden Fangarme ebenso mit fM zusammenhäkeln, bis der nächste Fangarm erreicht ist. Wieder die jeweils gegenüberliegenden M der beiden nächsten Fangarme

mit fM zusammenhäkeln (in die Anschlagketten der Fangarme einstecken). Faden abschneiden.

Den Faden an der linken Seite des nächsten Fangarms neu ansetzen und wiederholen. Alle 8 Fangarme auf diese Weise an einer Seite zusammenhäkeln.

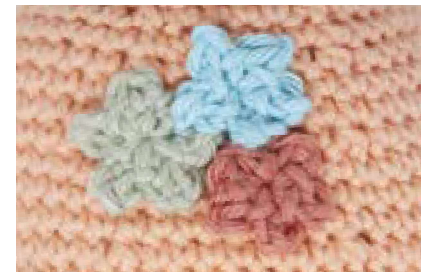
SEESTERNE (NACH BELIEBEN)

Mit einer Farbe nach Wahl einen Fadenring bilden. *2 Lftm, 1 fM in die zweite Lftm ab Nd, 1 Kettm in den Ring; ab * noch 4× wdh. Rd mit 1 Kettm schließen. Fadenring zuziehen, Faden abschneiden.

FERTIGSTELLUNG

Fäden vernähen, den Mund in der 3. Runde von unten auf den Körper stecken. Seesterne festnähen.

Garn A am Oberkopf ansetzen und eine Luftmaschenkette zum Aufnähen häkeln. Die Fangarme so zurechtzupfen, dass sie locker und spiralförmig fallen.



Extra Verzierung Wenn Sie möchten, können Sie kleine Seesterne häkeln und am Kopf des Tintenfischs oder auch an seinen Fangarmen festnähen.



aus "Die neue Häkelschule"
ISBN 978-3-8310-3996-8

